

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 4

Artikel: Unfallverhütungsaktion in der Armee 1987/88

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unfallverhütungsaktion in der Armee 1987/88

Die laufende Unfallverhütung in der Armee wird ab 1987 mit einem neuen Motto durchgeführt. Die Aktion umfasst den gesamten Unfallbereich innerhalb der Armee wie Unfälle aus dem Dienstbetrieb, Sport-, Strassenverkehrs-, Schiessunfälle usw. Die jeweilige Hauptaktion erstreckt sich auf zwei Jahre und richtet sich an alle Angehörigen der Armee. Alle andern Unfallverhütungsmassnahmen – militärische und zivile – sollen dadurch wirkungsvoll unterstützt werden. Die zu Ende gegangene Unfallverhütungsaktion 1985/86 stand unter dem Motto «Selbstverantwortung». Für die Jahre 1987/88 hat die militärische Unfallverhütungskommission das Motto «Mitverantwortung» beschlossen.

Die Statistik der Militärversicherung weist jährlich rund 11 000 Unfälle aus, die im Zusammenhang mit dem Militärdienst stehen. Für diese Schadenereignisse hat die Militärversicherung jährlich rund 37 Millionen Franken an Behandlungs- und Heilungskosten zu leisten. Diese Tatsache hat den Ausbildungschef der Armee veranlasst, in seinen Zielsetzungen die Herabsetzung der Zahl der Unfälle als einen Hauptpunkt aufzuführen.

Unfälle geschehen nicht einfach so, sondern sie werden verursacht!

Mit konsequenten und umsichtigen Führungsmassnahmen auf allen Stufen, zielgerichteten Kontrollen und überlegtem Handeln und Mitdenken aller Angehörigen der Armee kann das Unfallgeschehen entscheidend beeinflusst werden.

Unfälle können verhütet werden!

Auch der Fourier hat die Möglichkeit, in seiner Einheit aktiv etwas zur Unfallverhütung beizutragen. Bekanntlich können beim «Christlichen Verein Junger Männer» (CVJM), zur Abgabe an die Wehrmänner, kostenlos Briefpapier und Couverts bestellt werden. Neu können nun auch bei der EDMZ in Bern, Postkarten «Unfallverhütung» bezogen werden, welche zur Verteilung an sämtliche AdA bestimmt sind. Ebenfalls können bei der EDMZ unentgeltlich Tischsets zum Thema «Unfallverhütung» angefordert werden. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Sie sparen damit Auslagen für Papiertischtücher und leisten gleichzeitig einen Beitrag zu einer abwechslungsreichen Gestaltung zum Essen.

Bestellungen an EDMZ, Telefon 031 61 39 10.

Unfallverhütung in der Armee

Mitdenken



Mithelfen



Kontrollieren



Reagieren

